

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unsere **Abteilung für Öffentliches Veterinärwesen und Epidemiologie (3. Department Nutztiere und Öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin)** eine/einen

PhD-Studentin / PhD-Studenten

Einstufung: B1
Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 3 Jahre
Bewerbungsfrist: 24.03.2021

Die PhD-Arbeit soll zum Thema „Development of a model for systematic financial and economic assessment of the control of Salmonella and Hepatitis E virus infections in the pig production chain“ angefertigt werden. Die initialen Arbeiten sind in das One Health European Joint Programming Projekt Biopigee (<https://onehealth.ejp.eu/jrp-biopigee/>) eingebunden. Ziel des PhD-Projektes ist es, die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit verschiedener Interventionsmaßnahmen zu bewerten, die das Ziel haben die Prävalenz von ausgewählten Zoonoseerregern zu reduzieren und so zu einer verringerten Gefährdung des Verbrauchers beitragen. Hierbei sollen die Kosten von Krankheiten, Produktionsverlusten, Überwachungs- und interventionsmaßnahmen ebenso wie Handelsverluste berücksichtigt werden. Ergänzend zur gezielten Betrachtung einzelner Maßnahmen sollen auch verschiedene Rahmenbedingungen, wie z.B. zeitliche und räumliche Unterschiede in den Produktionsstrukturen, Handelsstrukturen, Marktnachfrage und Marktpreise berücksichtigt werden. Im Ergebnis soll ein Tool entwickelt werden, das die Bewertung der ökonomischen Wirtschaftlichkeit verschiedener Maßnahmen erlaubt.

Aufgaben

Im Rahmen des PhD-Projektes sollen insbesondere Aufgaben mit Schwerpunkt Bewertung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit von Überwachungs- und Bekämpfungsmaßnahmen gegen Salmonellen und Hepatitis E-Virus in der Schweineproduktionskette übernommen werden:

- Mitarbeit im Projekt Biopigee einschl. der Bewältigung administrativer Aufgaben
- Gewinnung von Daten zur Wirtschaftlichkeitsberechnung von Überwachungs- und Interventionsmaßnahmen sowie von Handelseffekten
- Bewertung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit verschiedener Interventionsmaßnahmen zur Reduktion ausgewählter zoonotischer Erreger in der Lebensmittelkette Schwein
- Entwicklung eines Tools zur ökonomischen Bewertung verschiedener Maßnahmen
- Erarbeitung von Publikationen, Vorträgen und Schulungsmaterialien

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin

- Praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Schweinemedizin, insbesondere im Bereich Infektionskrankheiten beim Schwein, sowie im Bereich Biosicherheitsmaßnahmen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache (C1-Level)
- Gute Deutschkenntnisse (B2-Level)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Vorerfahrung in weiteren Themenbereichen der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung und/oder der Lebensmittelproduktion
- Praktische Erfahrungen in der Schweineproduktion insbesondere für Österreich und weiteren europäischen Ländern sind von Vorteil
- Wirtschaftliches Verständnis in der Schweineproduktion (z.B. Deckungsbeitragsrechnungen) sind von Vorteil
- Vorerfahrung in der Zusammenarbeit in internationalen Forschungskonsortien
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.-Prof. Dr. Annemarie Käsböhrer

T +43 1 25077-3535

E annemarie.kaesbohrer@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at/de/oeffentliches-veterinaerwesen

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 2.228,60 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2021/0317** welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.